

OPEN CALL

AKADEMIE für Performing Arts Producer #6

Nach 3 Ausgaben für Producer:innen mit Berufserfahrung, einer digitalen Alumni-Spezialausgabe und einer Ausgabe für Berufsanfänger:innen bietet das Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V. im Jahr 2023 eine Akademie für eine gemischte Gruppe von Producer:innen mit geringer und mit umfangreicher Berufserfahrung.

Das Programm widmet sich der Vermittlung von Kompetenzen für das Produzieren im deutschen und internationalen Kontext der Performing Arts und beleuchtet die Rolle freier Produzent:innen in einer Zeit beständiger Veränderung.

Producer:innen sind für das Produzieren in den Performing Arts essentiell geworden. Welche Kompetenzen sind über das Organisieren, Verwalten und Abrechnen hinaus entscheidend? Wie können künstlerische Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene umgesetzt und diskriminierungskritisch gestaltet werden? Welche Netzwerke und Förderinstrumente stehen zur Verfügung und wie verändert sich das Produzieren nach Covid19 und der Neustart-Förderung? Welche Methoden und Werkzeuge braucht es für die Zusammenarbeit und das Gestalten der Arbeitsstrukturen? Welche Rolle spielt das Publikum beim Produzieren?

In drei Modulen an drei Produktionshäusern werden in Workshop-Formaten Methoden und Werkzeuge vermittelt, Netzwerke und Plattformen vorgestellt, Strategien und Modelle für das Produzieren in den freien szenischen Künsten entwickelt und erarbeitet.

In ca. 5 Online-Seminaren werden rechtliche und administrative Grundlagen vermittelt. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist optional. Das Angebot richtet sich vor allem an die Teilnehmer:innen mit weniger Berufserfahrung. Die Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Die drei Module und die Online-Seminare der AKADEMIE für Performing Arts Producer werden in Deutsch und/oder Englisch stattfinden.

Termine:

- MODUL I:
19. - 22. Januar 2023 Künstler*innenhaus Mousonturm
Frankfurt/M.
- MODUL II:
16. - 19. März 2023 PACT Zollverein Essen
- MODUL III:
27. - 30. April 2023 HELLERAU Dresden

Zielgruppe:

Die AKADEMIE richtet sich an Produktionsleiter:innen und Produzenten:innen im Bereich der freien Performing Arts mit geringer oder umfangreicher Berufserfahrung, die ihre Tätigkeit auf das Feld internationaler Koproduktionen und Kooperationen erweitern möchten, eine Vertiefung der nötigen hard und soft skills wünschen, einen Austausch mit Kolleg:innen suchen und Lust haben, mögliche neue Arbeitsmodelle zu entwickeln.

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2022

Die AKADEMIE für Performing Arts Producer umfasst:

- drei Module à vier Tage (inkl. An- und Abreise) in Frankfurt/M., Essen, Dresden
- Mittag- und Abendessen
- Veranstaltungsbesuche an manchen Abenden
- Mentoring durch erfahrene Mitarbeiter:innen aus den Produktionsabteilungen der im Bündnis internationaler Produktionshäuser zusammengeschlossenen Häuser

Teilnahmevoraussetzung

- Erste Berufserfahrungen als freischaffende:r Produktionsleiter:in / Produzent:in in den szenischen Künsten in Deutschland oder vergleichbare Tätigkeit
- Deutschland ist Wohn- und Arbeitsort
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- Teilnahme an allen drei Modulen

Die Teilnahme ist gebührenfrei, Übernachtungskosten und Catering werden durch das Bündnis internationaler Produktionshäuser getragen. Die Reisekosten und Kosten für ÖPNV tragen die Teilnehmer:innen.

Bewerbung

Wir bitten um die Einreichung eines Lebenslaufes und eines Schreibens, aus dem die Motivation zur Teilnahme an dem Programm ersichtlich wird (max. 1 Seite).

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail einreichen.

Kontakt: akademie@produktionshaeuser.de

Informationen zur **Barrierefreiheit** sind hier zu finden:

<https://produktionshaeuser.de/informationen-zur-barrierefreiheit-der-akademie-fuer-performing-arts-producer-5/>

Auswahl der Teilnehmenden:

Mitte November 2022. Die Auswahl trifft ein Fachgremium.

AKADEMIE für Performing Arts Producer
Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V.
Leitung Akademie: Katja Sonnemann

www.produktionshaeuser.de/akademie-fuer-performing-arts-producer/

*Das Bündnis internationaler Produktionshäuser ist ein Zusammenschluss von sieben Institutionen der zeitgenössischen performativen Künste, die zu den bedeutendsten in Deutschland zählen. FFT Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer (Berlin), HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden), Kampnagel (Hamburg), Künstler*innenhaus Mousonturm (Frankfurt am Main), PACT Zollverein (Essen) und tanzhaus nrw (Düsseldorf). Das Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V. wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.*

Berlin, im September 2022